

[45264.] Unterm 20. August und unterm 11. October d. J. ersuchte ich unter anderm um Rücksendung der à condition erhaltenen unverkauften Exemplare von:

**Frohschammer**, das neue Wissen und der neue Glaube. 22½ Ngr netto.

Dieses Ersuchen scheinen viele Sortimentshandlungen ganz unberücksichtigt gelassen zu haben, und ich wäre nach Punkt II. meiner Geschäftsprincipien\*) berechtigt, nach Ablauf des sich hiernach auf den 20. November d. J. fixirenden Remissionstermins die Annahme später eingehender Exemplare zu verweigern. Ich erkläre mich indess zur Verlängerung dieses Termins

bis 15. December d. J.

bereit, rechne aber um so bestimmter auf Rückempfang aller nicht abgesetzten Exemplare innerhalb dieser Frist.

Ausserdem ersuche ich Sie, um im voraus meine Dispositionen treffen zu können, mir sofort zu melden, wieviel Exemplare dieses Werks ich von Ihnen zurückzuerwarten habe.

Leipzig, 20. November 1873.

**F. A. Brockhaus.**

\*) Dieser lautet: „Was ich von den Neuigkeiten und à condition gelieferten Artikeln im Laufe des Jahres aus besondern Gründen durch Zettel oder Inserate im Börsenblatt zurückverlange, erwarte ich immer möglichst schnell, spätestens aber innerhalb der nächsten drei Monate nach Veröffentlichung meiner bezüglichen Notiz im Börsenblatt, zurück. Da, wo man dieser berechtigten Forderung nicht nachkommt, behalte ich mir das Recht vor, die spätere Zurücknahme zu verweigern.“

[45265.] Bitte um Rücksendung. — Dringend zurück erbitte ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare nachstehender Werke, da meine Vorräthe hiervon erschöpft sind; sofortige Erfüllung meiner Bitte würde ich dankend anerkennen.

Leipzig, 20. November 1873.

**F. A. Brockhaus.**

**Hase**, Ideale und Irrthümer. Jugend-Erinnerungen. 2. Auflage. Geheftet (1  $\frac{1}{2}$  7½ Ngr netto) und gebunden (1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto).

**Ratzel**, Wandertage eines Naturforschers. 1. Theil. Geheftet (1  $\frac{1}{2}$  7½ Ngr netto) und gebunden (1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr netto).

**Schmidt**, die Anwendung der Descendenzlehre auf den Menschen. Vortrag gehalten in der öffentlichen Sitzung der Versammlung der Naturforscher und Aerzte in Wiesbaden am 18. September 1873. (6 Ngr netto).

**Schopenhauer's, Arthur**, sämmtl. Werke. Herausgegeben von Frauenstädt. 1. Band. Geheftet (2  $\frac{1}{2}$  netto).

**Werner**, die preussische Expedition nach China, Japan und Siam in den Jahren 1860, 1861 und 1862. 2. Auflage. Geheftet (2  $\frac{1}{2}$  7½ Ngr netto) und gebunden (2  $\frac{1}{2}$  19 Ngr netto).

[45266.] Remittenden von:

**Collins**, die neue Magdalene. 3 Bde.

**Der gute Ton für Männer**. 2. Aufl.

**Der gute Ton für Damen**.

**Günzburg**, Rathgeber für Brustschwache.

**Schirmer**, die Sklavenbarone. 3 Bde.

**Schön**, Briefe über Geistesgestörte.

**Söttl**, Heldenjagen.

**Storch**, Licht und Finsterniß. 4 Bde.

**Trzejstik**, Bademecum des Garten-Ingenieurs.

**Berne**, Von der Erde zum Mond. — Reise um den Mond. 8.

(alles Nova von 1873)

würden uns sehr willkommen sein.

**A. Hartleben's** Verlag in Wien.

[45267.] Schleunigst zurück erbitten wir:

**Dingler's Polytechnisches Journal** 1873.

Hft. 1.

Stuttgart, 21. November 1873.

**J. G. Cotta's** Buchhandlung.

[45268.] Dringend zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Hager**, Mikroskop.

**Hahn**, Geheimmittel.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um sofortige Remission berücksichtigen, da mir die Bücher gänzlich fehlen und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, November 1873.

**Julius Springer.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[45269.] Ein jüngerer Gehilfe mit Sprachkenntnissen, guter Handschrift und im Verkehr mit feinem Publicum gewandt, findet unter günstigen Bedingungen sogleich Stellung bei

Carlsbad, 11. November 1873.

**Hans Feller,**

vormals H. Dominicus.

[45270.] Für unser Verlags- und Sortiments-Geschäft, in welchem wir als Specialität die pädagogische Literatur und die Lehrmittelfranche pflegen, suchen wir einen Gehilfen im Alter von 30—40 Jahren. Neben strenger Redlichkeit und frischer Arbeitskraft wäre ein gewisser Grad wissenschaftlicher Bildung für diese Stelle unbedingt nöthig.

Herren, welche die oesterreichischen Verhältnisse kennen, erhalten den Vorzug. Gehalt ca. 1000 fl. oe. W. Eintritt je eher, desto lieber. Offerten unter Beischluß der Photographie direct erbeten.

**A. Pichler's Witwe & Sohn,**

Buchhandlung für pädagogische Literatur und Lehrmittelanstalt.

Wien, V. Margarethenplatz 2.

[45271.] In meiner Verlagshandlung ist per 1. December a. c. eine Gehilfenstelle zu besetzen, wozu ich einen jüngeren Herrn suche, der an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Offerten gef. direct und franco anherzusenden.  
Leipzig.

**Carl Scholze.**

[45272.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen. Offerten mit Photographie erbitte mit directer Post.

**G. B. Griesbach's** Buchh.  
(W. Wagner) in Gera.

[45273.] Zur Leitung der mit meiner Buchhandlung verbundenen deutsch-französisch-englischen Leihbibliothek suche ich einen gut empfohlenen jungen Mann von angenehmer Persönlichkeit. Eintritt zu Neujahr oder auch früher. Gefällige Anerbietungen erbitte ich direct per Briefpost oder durch Herrn H. Fries in Leipzig.

Breslau, November 1873.

**E. Morgenstern.**

[45274.] Für einen befreundeten Collegen in einer Provinzialhauptstadt suche ich zu baldmöglichem Antritte einen tüchtigen, mit den Verlagsarbeiten genau vertrauten Gehilfen, welchem an dauernder Stellung gelegen. Offerten, welchen Angabe über seitherige Thätigkeit beizufügen bitte, ersuche mir direct per Post zugehen zu lassen.

Leipzig.

**Hermann Fries.**

[45275.] Zur durchaus selbständigen Ausführung aller Verlagsarbeiten (Auslieferung, Bücher, geschäftliche Correspondenz etc.) suche ich einen durchaus tüchtigen Gehilfen. Genauer und sicheres Arbeiten, gute, ausgeschriebene Hand und der Wunsch, eine dauernde Stelle zu finden, sind unerlässlich. Nur Herren mit wirklicher Leistungsfähigkeit und besten Empfehlungen wollen unter Beilegung einer Photographie mit mir in directe Correspondenz treten.

Stuttgart, den 25. November 1873.

**W. Spemann**

(Julius Weise's Hofbuchhdlg.).

[45276.] Zum 1. Januar wird in meinem Geschäft die Stelle eines Gehilfen frei, dem hauptsächlich die Expedition des Verlages und Führung der Buchhändlerstrassen obliegt. Gehalt für den Anfang 400 Thlr.

Offerten erbitte ich direct.

Dresden.

**Woldemar Türk.**

[45277.] Für Oesterreich wird ein Gehilfe gesucht, welcher tüchtiger Sortimenter und selbständiger Arbeiter sein muß. Gehilfen, welche Sprachkenntnisse besitzen und auch im Rufatienhandel bewandert sind, erhalten den Vorzug. Eintritt am 1. Januar 1874. Offerten unter Z. erbittet

**A. Wienbrad** in Leipzig.

[45278.] Für eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands wird ein accurat und zuverlässig arbeitender Commis gesucht, der in den gewöhnlichen buchhändlerischen Arbeiten Routine besitzt. Kenntnisse der engl. oder franzöf. Sprache sind erwünscht, doch nicht Bedingung. — Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich durch Herrn L. A. Ritter in Leipzig an E. P. wenden.

[45279.] Für eine lebhaft sortimentsbuch- und kunsthandlung einer der größten Städte Sachsens wird zum 1. Januar 1874 ein tüchtiger, umsichtiger, sicher und rasch arbeitender Gehilfe gesucht. Demselben liegt, neben anderer Comptoirarbeit, besonders die Expedition der Continuationen, das Ordnen des Lagers etc. ob; es wird besonders auf Jemand reflectirt, der ein längeres Engagement einzugehen wünscht. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Gef. Offerten mit Photographie sub A. H. 15. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.